

## RICHTIG SAMMELN. IST DOCH LOGISCH!

**PAPIER, BIOMÜLL, VERPACKUNGEN** aus Glas, Metall, Kunststoff sowie Verbundstoffe ebenso wie Elektroaltgeräte und Batterien sind verwertbare Altstoffe. Die richtige Trennung ist für das Recycling sehr wichtig. Darum haben das BMLFUW, die Bundesländer sowie Expertinnen und Experten die Website **richtigsammeln.at** initiiert. Sie bietet umfangreiche Basisinformationen und Arbeitsunterlagen zu den wichtigsten Abfallarten wie Papier, Glas, Kunststoffe, Metalle usw. Auf der Website finden Sie aber auch allgemeine Infos, Kontaktadressen und Links.

Weiteres unter **richtigsammeln.at**



### IMPRESSUM



Medieninhaber und Herausgeber:  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,  
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT  
Stubenring 1, 1010 Wien

bmlfuw.gv.at

Text und Redaktion: Abt. V/6 Abfallvermeidung, -verwertung und -beurteilung,  
Abt. Präs. 5 Kommunikation und Service

Konzept und Gestaltung: WIEN NORD Werbeagentur

Grafikdesign: Mag. Niels Reutter (BMLFUW Grafik)

Infografik: BMLFUW

Bildnachweis: UBA/Gröger, Georg Pirkner/"die umweltberatung",  
Pixhunter, BMLFUW/Newman

Alle Rechte vorbehalten.

1. Auflage

Wien, September 2015



Original wurde gedruckt von: gugler® GmbH,  
Auf der Schön 2, 3390 Melk/Donau, UW 609,  
nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des  
Österreichischen Umweltzeichens.

## WAS GESCHIEHT MIT DEN ABFÄLLEN?

**BEFUGTE SAMMELUNTERNEHMEN** bringen die gesammelten Abfälle zu entsprechenden Anlagen, wo sie umweltgerecht behandelt werden. Schulen haben die Möglichkeit, einen Einblick in die Entsorgungswege von Altstoffen zu bekommen und hautnah mitzuerleben, was damit geschieht.



Nähere Infos zu einer Betriebsbesichtigung unter [voeb.at](http://voeb.at) bzw.  
Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe,  
Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien  
Tel.: +43 1 7130253

## ABFALLWIRTSCHAFTSKONZEPT FÜR SCHULEN

Das BMLFUW stellt den Schulen ein eigenes Abfallwirtschaftskonzept Tool kostenlos als Download zur Verfügung.

Entsprechende Informationen dazu finden Sie auf  
**[bmlfuw.gv.at](http://bmlfuw.gv.at) oder [richtigsammeln.at](http://richtigsammeln.at)**

## WEITERE INFORMATIONEN:

### Kontakt:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW)

Abteilung V/6

E-Mail: [Abt.56@bmlfuw.gv.at](mailto:Abt.56@bmlfuw.gv.at)



## MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

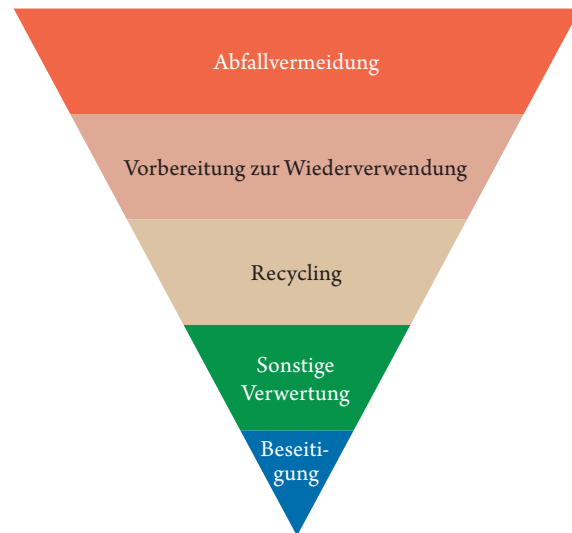
[bmlfuw.gv.at](http://bmlfuw.gv.at)

**AUS ALT MACH NEU**  
MODERNE ABFALLWIRTSCHAFT  
SCHÜTZT WERTVOLLE RESSOURCEN

## WIR ALLE KÖNNEN EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUR REDUKTION VON ABFÄLLEN UND MÜLLBERGEN LEISTEN.

Mit einfachen Maßnahmen und bewussten Verhaltensänderungen werden wir viel erreichen. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) setzt mit moderner Abfallwirtschaft alles daran, wertvolle Rohstoffe und Energie effizient einzusetzen. Denn: Weniger Abfall schont die Umwelt, schützt Menschen und spart Ressourcen. Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement schaffen außerdem zukunftssichere Arbeitsplätze im Bereich Green Jobs.

**Abfall vermeiden, wiederverwenden, recyceln, anderweitig verwerten, beseitigen – nach diesen Grundsätzen funktioniert der Abfallwirtschaftskreislauf.**



## ABFÄLLE VERMEIDEN STATT VERURSACHEN

**OBERSTE PRIORITÄT** der Abfallwirtschaft ist, Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen. Dies betrifft auch Lebensmittelabfälle, von denen in Österreich große Mengen weggeworfen werden. Abfälle vermeiden bedeutet: Energie und Rohstoffe zu sparen, Grundwasser zu schonen und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



### HIER EINIGE TIPPS UND TRICKS:

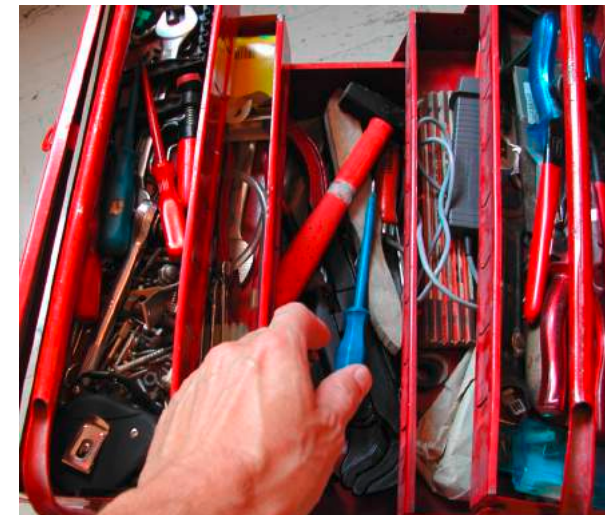
- Einkaufstasche bzw. Einkaufskorb statt Plastiksackerl verwenden
- Zu Mehrweg- statt Einwegflaschen greifen
- Geräte und Produkte länger nutzen statt immer neu zu kaufen
- Reparieren statt wegwerfen

## REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Selbst zu reparieren liegt stark im Trend. Leider scheitert es manchmal am Know-how oder am passenden Werkzeug. Doch dies ist kein Grund aufzugeben. In sogenannten „Reparaturcafés“ können kleine Reparaturen mit Hilfe von Fachleuten selbst erledigt werden. Im Newsletter von repanet werden regelmäßig die Termine für ganz Österreich angekündigt. Und über Reparaturnetzwerke können rasch und leicht Betriebe ausfindig gemacht werden, die Reparaturen durchführen. Somit wird für eine längere Nutzungsdauer von Geräten und anderen Gegenständen gesorgt.

Das schont nicht nur Ressourcen, sondern auch die Geldbörse und macht auch noch Spaß.

Weiteres unter [reparaturnetzwerk.at](http://reparaturnetzwerk.at) oder [repanet.at](http://repanet.at)



## FÖRDERUNG VON VERMEIDUNGSPROJEKTEN

**DIE ÖSTERREICHISCHEN** Sammel- und Verwertungssysteme sind gesetzlich verpflichtet, Maßnahmen zur Förderung der Abfallvermeidung zu unterstützen. Dazu zählen beispielsweise Maßnahmen zur Vermeidung von gefährlichen Einsatzstoffen, zur Reduktion von Produktionsabfällen. Auch Bewusstseinsbildung oder Weiterbildungsmaßnahmen bewirken eine Abfallvermeidung und werden gezielt gefördert.

Die Abwicklung von Projekten erfolgt über die Verpackungskoordinierungsstelle-GmbH (VKS) bzw. über die Sammel- und Verwertungssysteme für Elektrogeräte und Batterien.

Nähere Infos auf [bmlfuw.gv.at](http://bmlfuw.gv.at) bzw. [vks-gmbh.at](http://vks-gmbh.at)

## AUS ALT MACH NEU – RE-USE UND RECYCLING

**RESSOURCEN SIND ZU KOSTBAR**, um als Abfall weggeworfen zu werden. Viele Gemeinden sammeln Gegenstände, um sie einer Wiederverwendung (Re-Use) zuzuführen. Bringen Sie daher Sachen, die noch verwendbar sind, zu der Sammelstelle Ihrer Gemeinde. Diverse Flohmärkte und Online-Portale sind ebenfalls Möglichkeiten.

Aus vielen alten Stoffen können neue Produkte hergestellt werden, zum Beispiel Pflanzentöpfe, Rohre, Kübel aus Kunststoffverpackungen oder neue Glasbehälter aus Altglas.